

Medieninformation

5/2018

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 9. Januar 2018

5 555 Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls 2016 in Sachsen

In 5 555 Fällen haben die Jugendämter 2016 in Sachsen gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes gemäß § 8a Abs.1 SGB VIII geprüft, 271 weniger als 2015. Davon betroffen waren 2 880 Jungen und 2 675 Mädchen. Die Gefährdungsrisiken werden im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte und teils durch mehrere Kontakte zu den Kindern unter 18 Jahren, deren Familien bzw. Personensorgeberechtigten eingeschätzt. Diese ergaben 1 120 Mal (20,2 Prozent) eine eindeutige, akute Kindeswohlgefährdung und 1 384 Mal (24,9 Prozent) latente Kindeswohlgefährdungen, d. h. eine Kindeswohlgefährdung konnte nicht ausgeschlossen werden. Bei 3 051 Verfahren (54,9 Prozent) stellten die Fachkräfte der Jugendämter keine Kindeswohlgefährdung fest, jedoch bestand bei über der Hälfte dieser Fälle ein weiterer Hilfe- und Unterstützungsbedarf.

In 1 435 Fällen (25,8 Prozent), bei denen Anhaltspunkte einer Kindeswohlgefährdung geprüft wurden, waren die Kinder noch keine 3 Jahre alt, darunter 594 im ersten Lebensjahr. 1 168 Kinder waren 3, 4 oder 5 Jahre alt, 1 193 im Alter von 6 bis unter 10 Jahren, 1 005 von 10 bis unter 14 Jahren und 754 Jugendliche waren 14 Jahre und älter.

Für die 2 504 akuten und latenten Kindeswohlgefährdungen lagen in 1 876 Fällen Anzeichen von Vernachlässigung vor, des Weiteren gab es Anzeichen für körperliche (425) bzw. für psychische Misshandlung (401) und 122 Fälle für sexuelle Gewalt. Mehrfachnennungen waren möglich.

Auskunft erteilt: Barbara Kühne, Tel. 03578 33-2174

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie
De-Mail unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

**Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach § 8a Absatz 1 SGB VIII
2016 in Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Ergebnis**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2016					2015
	insgesamt	Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		akute Kindes- wohlgefährdung	latente Kindes- wohlgefährdung	keine Kindeswohl- gefährdung, aber Hilfe- /Unterstüt- zungsbedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein Hilfe-/ Unterstüt- zungsbedarf	
Chemnitz, Stadt	282	28	54	85	115	360
Erzgebirgskreis	113	41	39	30	3	107
Mittelsachsen	126	17	11	87	11	65
Vogtlandkreis	198	44	34	62	58	116
Zwickau	50	17	18	6	9	40
Dresden, Stadt	1 106	245	493	186	182	1 879
Bautzen	393	56	53	150	134	152
Görlitz	996	191	310	450	45	877
Meißen	156	41	22	55	38	169
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	782	148	244	193	197	802
Leipzig, Stadt	1 015	246	59	308	402	832
Leipzig	84	25	5	35	19	141
Nordsachsen	254	21	42	106	85	286
Sachsen	5 555	1 120	1 384	1 753	1 298	5 826

**Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach § 8a Absatz 1 SGB VIII
2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Alter des/der Minderjährigen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Alter des/der Minderjährigen ¹⁾ von ... bis unter ... Jahre			
		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18
Chemnitz, Stadt	282	77	58	59	88
Erzgebirgskreis	113	27	19	22	45
Mittelsachsen	126	34	24	28	40
Vogtlandkreis	198	56	45	45	52
Zwickau	50	14	18	11	7
Dresden, Stadt	1 106	275	245	229	357
Bautzen	393	98	84	91	120
Görlitz	996	235	215	230	316
Meißen	156	42	33	32	49
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	782	187	160	146	289
Leipzig, Stadt	1 015	298	197	210	310
Leipzig	84	18	16	23	27
Nordsachsen	254	74	54	67	59
Sachsen	5 555	1 435	1 168	1 193	1 759

1) Zum Zeitpunkt der
Gefährdungseinschätzung.